

Sie möchten unserer Newsletter weiterhin erhalten? Dann teilen Sie uns dies bitte aktiv mit!

Ab dem 25. Mai ändern sich die gesetzlichen Bestimmungen zum Thema Datenschutz. Ab diesem Tag gilt die **Datenschutz-Grundverordnung** unmittelbar in allen EU-Mitgliedstaaten mit der Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit vereinheitlicht werden sollen.

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Thema Datenschutz im unserem Verein Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.



© www.pixabay.com

Wenn Sie weiterhin über die Aktivitäten unseres Vereins, aktuelle Projektfortschritte zu den beschlossenen Projekten, Hinweise zu weiteren Förderprogrammen o.ä. erhalten wollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail (info@leader-badisch-franken.de), mit.

Ansonsten werden Sie ab dem 25. Mai 2018 aus unserem Newsletter-Verteiler entfernt und Sie erhalten keine weiteren Ausgaben unseres digitalen Newsletters.



© www.pixabay.com

Eine weitere Kommune im Aktionsgebiet stellt sich vor – Gemeinde Rosenberg im Neckar-Odenwald-Kreis



Evangelische Kirche in Rosenberg

1972 entsteht die Gesamtgemeinde Rosenberg mit den Ortsteilen Bronnacker, Hirschlanden, Rosenberg und Sindolsheim. Seitdem bilden diese vier liebenswerten Ortsteile die Gemeinde Rosenberg. Die Geschichte der Dörfer reicht nachweislich bis ins frühe Mittelalter zurück. Alle Ortsteile haben sich in den letzten Jahrzehnten von landwirtschaftlichen Dörfern zu Wohn- und Arbeitsgemeinden hin entwickelt. Zahlreiche Vereine bieten ein vielfältiges Freizeitangebot rund um die vier Ortsteile. Naturliebhaber können ausgedehnte Wanderungen durch waldreiche Gebiete und entlang von Bachläufen, wie die Kirnau, sowie auf dem Skulpturenradweg unternehmen. Die Grünerndarren deuten auf den Anbau von Dinkel und den landwirtschaftlichen Einfluss des Getreides auf die Gemeinde Rosenberg mit Ortsteilen hin. Weitere Informationen zu Rosenberg und dessen Ortsteile finden Sie auf unserer **Homepage**.

1972 entsteht die Gesamtgemeinde Rosenberg mit den Ortsteilen Bronnacker, Hirschlanden, Rosenberg und Sindolsheim. Seitdem bilden diese vier liebenswerten Ortsteile die Gemeinde Rosenberg. Die Geschichte der Dörfer reicht nachweislich bis ins frühe Mittelalter zurück. Alle Ortsteile haben sich in den letzten Jahrzehnten von landwirtschaftlichen Dörfern zu Wohn- und Arbeitsgemeinden hin entwickelt. Zahlreiche Vereine bieten ein vielfältiges Freizeit-



Grünerndarren in Rosenberg-Sindolsheim

Bewilligung für die Schau- und Erlebniskäserei in Rosenberg-Sindolsheim



Übergabe der Erläuterungstafel Mitte April an die Schau- und Erlebniskäserei in Rosenberg-Sindolsheim durch den 1. Vorsitzenden Alfred Beetz

Voller Freude wurde Mitte April der Startschuss für die **Schau- und Erlebniskäserei** in Sindolsheim gegeben. Feierlich konnte die Erläuterungstafel, die als Symbol der erfolgten Bewilligung von nun an die Baustelle des Umbaus zielt, übergeben werden. Die Besonderheit des Projekts ist neben dem in Handwerk hergestellten, biologischen Käse, die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit und ohne Behinderung in der Region. Die Schau- und Erlebniskäserei wird durch ein Besucherprogramm zukünftig eine weitere Attraktion für die LEADER-Region Badisch-Franken darstellen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer **Homepage** oder der **Homepage der Kirchen-Käserei**. Wir gratulieren den Projektträgern und wünschen eine möglichst reibungslose und zügige Umsetzung der in unserer Region einzigartigen Projektidee.

Zahlreiche Besucher am „Tag der offenen Tür“

An Christi Himmelfahrt präsentierte sich der Verein mit einem Stand im Rahmen des Blumen- und Lichterfestes und der Europawoche in Walldürn. Der Marktplatz der Ideen zeigte den Besuchern die Projektvielfalt, die durch LEADER gefördert werden kann, deutlich auf. Manch einer staunte, was bereits alles in der Region mit Hilfe des Förderprogramms realisiert werden konnte. Der Besuchermagnet schlecht



Ein Ausschnitt der Glücksrad-Preise. Ein großer Dank geht an die Sponsoren.



Das Glücksrad lockte viele Besucher mit tollen Preisen. Im Hintergrund der Marktplatz der Ideen mit Projektbeispielen.

hin war in diesem Jahr das Glücksrad, bei dem es ausschließlich Preise die im Rahmen von LEADER-Projekten entstanden sind, zu gewinnen gab. Ein großer Dank geht an die großzügigen Projektträger, die diese tollen Preise zur Verfügung gestellt haben.

Trotz wechselhaften Wetters ein schöner Tag mit vielen interessierten Besuchern.

Zukunftspreis Main-Tauber 2018 zum Thema „Wissenstransfer“ ausgelobt

Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister und Kommunen des Main-Tauber-Kreises aufgepasst:

Zukunftspreis „Wissenstransfer“ 2018 ausgelobt – Bewerbungen sind noch bis zum 13. August 2018 möglich.

Das Thema „Wissenstransfer“ soll Projekte im Bereich der Nachwuchsförderung für firmeninterne Sensibilisierung beinhalten. Für die Einreichung wird nach Unternehmensgröße in zwei Kategorien unterschieden. Kleine bis mittlere Unternehmen (bis zu 50 Arbeitnehmer) werden getrennt von größeren Unternehmen (mehr als 50 Arbeitnehmer) von einer Fachjury bewertet. Informationen zur Bewerbung erhalten Sie auf der Homepage der **Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis**.



© Wirtschaftsförderung MTK

Open Call: The Power of the Arts



© www.thepowerofhearts.de

Die von der Philip Morris GmbH gegründete Initiative The Power of the Arts geht in diesem Jahr in die zweite Runde. Ausgezeichnet werden vier Projekte mit jeweils 50.000 Euro. Der Wettbewerb richtet sich an gemeinnützige Initiativen und Institutionen, die sich für eine offene Gesellschaft einsetzen und die Fragen nach sozialer Anerkennung, Inklusion, Integration und Chancengleichheit in den Vordergrund stellen. Bewerben können sich Projekte, die sich mittels der Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung einsetzen und Barrieren abbauen, um die Verständigung aller Menschen zu fördern. Die Sparten erstrecken sich über die Bereiche Musik, Kunst, Theater, Tanz, Literatur, Film und Design. Der Open Call läuft noch bis zum 30. Juni 2018. Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten Sie unter www.thepowerofhearts.de.

5. Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“ ausgelobt

Im Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“ prämiiert der Verband Region Rhein-Neckar seit 2010 alle zwei Jahre vorbildliche Landschaftsprojekte von Städten und Gemeinden der **Metropolregion Rhein-Neckar**. Eine Fachjury bewertet dabei sowohl die Kreativität, den regionalen Mehrwert als auch das partnerschaftliche Miteinander bei der Konzeption und Umsetzung. Die Bandbreite der bislang prämierten Grünprojekte reicht von Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung und -vernetzung bis hin zu öffentlichkeitswirksamen Aktionen in Verbindung mit den Landschaftsprojekten. Wettbewerbsteilnehmer können Einzelkommunen oder Institutionen in Kooperation mit Kommunen sowie interkommunale Projektpartner sein. Eine Wiedereinreichung bislang nicht prämierter Projekte in den Folgejahren ist möglich. Die Frist zur Einreichung von Projekten endet am 17. August 2018. Für die Bewerbung ist das **Online-Bewerbungsformular** zu nutzen.



© Metropolregion Rhein-Neckar

Kontakt

Yvonne Thomas
T 06281 5212 - 1398
F 06281 5212 - 4771

yvonne.thomas@leader-badisch-franken.de

Lena-Marie Schindler
T 06281 5212 - 1397
F 06281 5212 - 4771

lana-marie.schindler@leader-badisch-franken.de

Weitere Informationen unter: www.leader-badisch-franken.de oder folgen Sie uns auf: [facebook](#)



zur Homepage der
LEADER-Aktionsgruppe



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ